

4-Tagesfahrt vom Fr. 23.05. bis Mo. 26.05.2025

Die Donau von der Quelle (Brig) bis Regensburg

Kosten: Mitglieder: EUR 430.- Gäste: EUR 475.-
Zusatzkosten: Einzelzimmer für 3 Nächte + EUR 60.-
Inklusiv: Hotel-Übernachtungen inkl. Frühstück, alle Eintritte, Tickets, Führungen.
Zahlungsziel: 25.März 2025 – IBAN: VR Bank MKB: DE85 5066 1639 0007 1437 53
Stornierung: Letzte - Stornierungsmöglichkeit 25.03.2025. Danach 50% der Beitragskosten.
Exklusiv: Tagesverpflegung.
Abfahrt: Nidda, Bürgerhaus: 5:45 Uhr --- Ranstadt, Bürgerhaus: 6:00 Uhr
Ober Mockstadt, B 275: 6:10 h --- Nieder Mockstadt, Kreisel: 6:15 h



1. Tag
Freitag, 23.05.2025
Unterwegs Busfrühstück mit
Verpflegung aus dem Bus

Ankunft gegen 11:00 Uhr
an der Breg Quelle, der
Ursprung der jungen Donau

13:00–14:30 Uhr Mittagspause
im
Restaurant „Zum Ochsen“.

14:30 Uhr Führung
In Donaueschingen der
Zusammenfluss von Breg und
Brigach fortan die Donau
Weiterfahrt 15:15 Uhr

16:00 Uhr Ankunft Hotel
„Sternen“
in Geisingen und einchecken.

16:30 Uhr Abfahrt zur
Donauversickerung
An 17:00
Ab 17:30 Weiter zum
Quelltopf „Aachtopf“
An 18:00 - Ab 18:30

19:00 Ankunft Hotel

2. Tag
Samstag, 24.05.2025
9:00 Uhr Ab Hotel
10:00 Uhr an
Knopfmacherfelsen
ab 10:30 Uhr
weiter zur
Erzabtei Kloster Beuron
an 11:30 Uhr
Keine Führung möglich
ab 11:45 Uhr Beuron

12:30 Uhr an Sigmaringen.
13:00 – 14:30 Mittagspause
im Brauwerk Zoller-Hof

15:00 – 16:00 Uhr
Führung im
Hohenzollernschloss

16:30 Uhr ab Sigmaringen
über Riedlingen
und Blaubeuren/Blautopf

ca.19:00 Uhr
an Ulm
Hotel „Motel One“



Die Junge Donau

Geburtsort der **Jungen Donau**. Was hier aus der Erde sprudelt ist Regenwasser aus dem Schwarzwald, das in der Erde versickert, unterirdisch bis zum Schwarzwaldrand fließt und in **Donaueschingen** als Quelle der **Donau** wieder ans Tageslicht kommt.

Ursprung des europäischen Donauraums

Die Donau ist der zweitlängste Fluss Europas und durchfließt auf ihrer über 2.800 Kilometer langen Reise von West nach Ost ganze zehn Länder - so viele wie kein anderer Fluss auf der Erde. So verbindet die Donau Menschen unterschiedlichen kulturellen Hintergrunds, mit verschiedenen Sprachen, Bräuchen und Traditionen. Als europäische Lebensader prägt sie seit der Antike das Leben der Menschen, die sich an ihren Ufern niederließen. Zwischen Schwarzwald und Schwarzem Meer knüpft die Donau ein Band, das die Menschen zusammenbringt und immer wieder auch zur Suche nach dem Ursprung inspiriert. Noch heute ist der Besuch der Donauquelle in Donaueschingen für viele Besucher aus den Donaunrainern ein bewegender Moment, der mit vielen Emotionen verbunden ist.

Die Geschichte ist Namensgeberin

Die historische Bedeutung der Donauquelle in Donaueschingen wird an zahlreichen Quellen ersichtlich, die bis in die römische Antike zurückreichen. Das älteste Zeugnis verweist auf das Jahr 15 vor Christus, als der römische Feldherr und spätere Kaiser Tiberius vom Bodensee gen Norden ritt und dort "nach einer Tagesreise die Quellen der Donau" fand. Auch in zahlreichen mittelalterlichen Chroniken und Karten finden sich Hinweise auf die Donauquelle in Donaueschingen. In der 1544 veröffentlichten Cosmographia des Sebastian Münster wird die Donauquelle kartographisch präzise verortet. Zu jener Zeit ist die Ortsbezeichnung Donaueschingen für das 889 erstmals urkundlich erwähnte "Eschingen" bereits geläufig.

Klosterkirche Weltenburg

Die römisch-katholische **Klosterkirche St. Georg** des Benediktinerklosters Weltenburg steht am Eingang des Donaudurchbruchs. Die Klosterkirche ist eine der wichtigsten Sakralbauten des Barock in Europa. Ihre heutige Erscheinungsform entstand 1716 bis 1718 und wurde in der Folgezeit von den Brüdern Asam im Stil des Spätbarocks ausgestattet. Zusammen mit der Klosteranlage steht die Kirche unter Denkmalschutz. Ihr Patrozinium ist dem hl. Georg gewidmet. Die Weltenburger Klosterkirche dient auch als Pfarrkirche der gleichnamigen Pfarrei im Dekanat Kelheim des Bistums Regensburg. Das Patronatsfest wird am Georgstag, dem 24. April gefeiert.



3.Tag
Sonntag, 25.05.2025
9:00 Uhr ab Hotel
Stadtführung
Ulmer Altstadt
11:00 Uhr Weiterfahrt

ca. 14:30 Uhr Ankunft und
einchecken im
Hotel - Gasthof Schneider in
Kelheim/Essing

&

einchecken im
Felsenwastlwirt
in Kelheim/Essing
Einchecken

Ab 15:30
nach Kelheim zur
Schiffsanlegestelle

und
Ab 16:10 Uhr
mit der Ludwigsbahn ca. 30
Min. hinauf zur
Befreiungshalle

Die Befreiungshalle
mit Führung.
17:30 Uhr
Rückfahrt zu den Hotels

18:30 Uhr
gemeinsames Abendessen im
Hotel-Brauereigasthof
Schneider

4. Tag
Montag, 26.05.2025
nach dem Frühstück
9:00 Uhr ab Hotel
An 9:45 Kloster Weltenburg

Besichtigung der
Klosterkirche

Abfahrt 10:40 Uhr
mit dem Schiff
Donaudurchbruch bis
Kelheim
11:15 Uhr Ankunft Kelheim

11:30 Uhr
Mit dem Bus nach
Regensburg, an ca.12:30

12:45 – 14:30 Uhr
Mittagspause im Spitalgarten
in Regensburg

14:30 – 16:00 Uhr
Stadtführung

ca. 16:30 Uhr Heimreise
An Ranstadt ca. 23:00 h
inkl. Pause, bei Bedarf mit
Würstchen vom Bus

